



**Ulfried Kleinert
Rolf Kühn**

Und sie zogen aus in ein wüstes Land ...
Auf den Spuren der Bibel durch den Sinai

Darmstadt: Primus 2011. 144 S. €24,90
ISBN 978-3-89678-757-6

Friedrich Schipper (2012)

Ulfried Kleinert legt hier eine zwischen zwei Buchdeckel gebundene Besinnungsreise durch den biblischen Sinai vor, eine Reise durch Raum und Zeit, die durch schlichte wie eindruckliche Fotos von Rolf Kühn perfekt visualisiert wird. Der Theologe und emeritierte Professor für Diakoniewissenschaft, der u.a. als Gründungsrektor der Evangelischen Hochschule für Soziale Arbeit Dresden und couragierter Mahner für soziale Gerechtigkeit in Deutschland ins Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückt ist, führt seit vielen Jahren auch Reisegruppen durch den Sinai, und zwar nicht als eilige Kulturtouristen, sondern offensichtlich entschleunigt, mit der heiligen Schrift in der Hand (oder im Kopf?) und in engem Kontakt mit den Menschen vor Ort, den Mönchen und den Beduinen, denen auch das letzte Kapitel gewidmet ist. Der Band ist aber kein biblischer Reiseführer, der Rezensent der Süddeutschen Zeitung hat ihn als „Plädoyer“ bezeichnet „...nicht als eiliger Tagesausflügler ein im Reiseführer mit zwei, drei Sternen angepriesenes Ziel pflichtschuldig abzuhaken, sondern sich Zeit zu nehmen, einen Landstrich und seine kulturgeschichtliche Relevanz zu ergründen, mit Menschen, die dort leben, ins Gespräch zu kommen ...“. Der Band, mit ausreichend Text und viel Bild ausgestattet, ist gleichsam die Summe von Kleinerts Sinai-Reisen und was er damit sagen will, stellt er in seiner biblischen Einführung dar. Er geht gleichsam den Exodus nach bzw. führt ihn den Lesern vor Augen. Der Band ist in diesem Sinne didaktisch stringent aufgebaut, gleichsam der „eigenen Dramaturgie“ des Exodusbuches entsprechend, wie es der Autor ausdrückt. Kleinert und Kühn gehen von Ort zu Ort, von Geschichte zu Geschichte und lassen die Leser bzw. Betrachter an all ihrem Wissen, ihren Erfahrungen und Beobachtungen teilhaben. Dabei nehmen sie auch auf die christliche Wirkungsgeschichte des Exodus Bezug. Die Fotos spielen in diesem Band eine Hauptrolle. Das betrifft natürlich einerseits die spektakulären Landschaftsfotografien; der Rezensent des MDR Figaro meinte dazu, „...den trockenen Wüstenstaub auf der Zunge zu schmecken, wenn man die Landschaftsfotografien ... betrachtet...“. Andererseits finden sich in diesem Band aktuelle Fotos von Orten oder Räumen, die heute sonst meist unzugänglich oder verschlossen sind. Kleinert schließt den Band konsequent mit einigen besinnlichen Texten und bietet auch etwas praktische Reiseinformation

(für entschleunigte Erfahrungen am Berg) sowie weiterführende deutschsprachige Literatur (bibelwissenschaftliche, populärwissenschaftliche wie auch besinnliche). Der Band hebt sich durch die merkbare langjährige Sinai-Erfahrung und die praktisch-theologische Kompetenz des Autors von den vielen Bildbänden über biblische Kulturlandschaften ab und profitiert nachhaltig von seiner vertrauten und fruchtbaren Beziehung mit den Menschen, die am Sinai leben, den Mönchen und Beduinen.

Zitierweise Friedrich Schipper. Rezension zu: *Ulfried Kleinert u.a.. Und sie zogen aus in ein wüsters land Darmstadt 2011.* in: bbs 4.2012
<http://www.biblische-buecherschau.de/2012/Kleinert_Auszug.pdf>.